

OBI Außenspachtel

- Zum Ausbessern von Rissen und Löchern
- Kunstharzverstärkt
- Auch für Feuchträume
- Wetterfest

Produkteigenschaften:

Wetterbeständiger, wasserfester, kunstharzverstärkter Füllstoff auf Zementbasis mit ausgezeichneter Haftfestigkeit zum Ausbessern von Rissen, Löchern und Fugen im Feuchtraum- und Außenbereich. OBI Außenspachtel kann in einem Arbeitsgang bis zu einer Schichtstärke von 5 cm aufgetragen werden und erhärtet gleichmäßig ohne Einsinken oder Rissbildung. Atmungsaktiv, weiß aufrocknend, kann überklebt und mit allen handelsüblichen Farben und Lacken überstrichen werden.

Technische Daten:

Rohstoffbasis:	Portlandzement, Füllstoffe, Additive	Polyvinylacetat-Pulver, Additive
pH-Wert:	12 - 13	
Verbrauch:	1,2 kg Pulver für 1m ² bei 1 mm Auftragsstärke	
Trockenzeiten:	Schichten bis zu 1 cm sind nach ca. 8 – 14 Std. durchgetrocknet (unter Normalbedingungen – abhängig von Temperatur und Untergrundbeschaffenheit).	

Untergründe:

Geeignet für alle mineralischen Untergründe (wie Putz, Beton, Mauerwerk usw.). Nicht anwendbar auf Glas, Holz, Kunststoff und Metall. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fest und frei von Trennmitteln (z. B. Staub und Fett) und frei von eventuellem Bewuchs (Moos oder Flechten) sein. Lose Teile mit Spachtel oder Stahlbürste restlos entfernen. Stark saugende und sandende Untergründe mit OBI Tiefgrund vorbehandeln, kreibende Untergründe abwaschen oder abbürsten und ebenfalls grundieren.

Anmischen:

2,5 Raumteile Spachtelpulver in 1 Raumteil kaltes, klares Wasser einstreuen (z. B. 1 kg Spachtelpulver in 300 ml kaltes Wasser) und umrühren. Nach 5 Minuten nochmals kräftig durchrühren, so dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Die angerührte Spachtelmasse bleibt ca. 4 - 5 Stunden verarbeitungsfähig. Bereits abbindendes Material darf nicht nachträglich mit Wasser verdünnt werden.

Verarbeitungshinweise:

Je nach Größe der Fläche mit Spachtel, Kelle oder Glättkelle auftragen. Nicht bei direkter, starker Sonnenstrahlung verarbeiten. Zum Füllen von Rissen und Löchern die Spachtelmasse kräftig in die Vertiefungen eindrücken und plan abziehen. Feine Risse etwas vorweiten, damit genügend Material eindringen kann. Nach Antrocknung, falls erforderlich, nachspachteln. Zum Glätten unebener Flächen die Spachtelmasse gleich in der gewünschten Schichtstärke auftragen. Unebenheiten können auch Anziehen der Spachtelmasse nachgespachtelt, feucht geglättet oder abgefilzt werden. Nachfolgearbeiten (Anstriche, Verklebungen, Bohrungen usw.) erst nach vollständiger Durchtrocknung der gespachtelten Fläche durchführen. Die Vorschriften der Anstrich- und Klebstoffhersteller für die Vorbehandlung zementgebundener Untergründe sind unbedingt zu beachten (z. B. die Fläche mit einem Fluat neutralisieren). Nicht unter +5 °C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten. Reinigen der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und evtl. Haushaltsreiniger.

Sicherheitshinweise:

 Gefahr		Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Enthält Portlandzement
--	---	---

Lagerung:

Kindersicher, gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. EWC-Abfallschlüssel-Nr. 06 02 99

Chromatarm gem. EU-Verordnung 1907/2006, Anhang XVII (47).

Gebindegrößen:

Faltschachtel à 1 kg
Papier-Tüte à 5 kg